

# „Jetzt wollen wir den Durchmarsch schaffen“

**BOGENSCHIESSEN:** Recurve-Team des SV Ramsen richtet als Tabellenführer morgen in Eisenberg den letzten Oberliga-Rundenkampf aus

**RAMSEN.** Als Tabellenführer der Oberliga des Pfälzischen Sportschützenbundes (PSSB) gehen die Recurve-Bogenschützen des SV Ramsen am morgigen Samstag in ihren heimischen Rundenkampf. In Eisenberg in der Turnhalle der Berufsbildenden Schule wird der vierte und letzte Wettkampftag der Hallensaison ausgerichtet. Es geht für die fünf Mitglieder der Mannschaft um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest.

„Wir wollen die Runde mit dem ersten Platz in der Oberliga abschließen“, sagt Gaby Holtkamp, die Ramser Mannschaftsführerin. Der Rundenkampf bedeutet aber nicht automatisch den Aufstieg in die Regionalliga, sondern zunächst einmal den Einzug in die Relegationswettkämpfe. Dort müssen sich die Ramser Bogenschützen mit sieben weiteren Mannschaften um den Aufstieg messen. Zwei Teams steigen in die Regionalliga auf. Mit in der Aufstiegsrunde sind aus drei Oberligen die ersten beiden Mannschaften und die beiden Absteiger aus der Regionalliga, die somit durchaus noch den Klassenverbleib schaffen können.

In der Oberliga haben die Ramser Schützen – Rolf und Gaby Holtkamp, Jutta Thümmeler, Dagmar Hibinger und Maik Janson – zunächst auf dem zweiten Rang begonnen. Im ersten Rundenkampf musste sich das Team den Bogenschützen aus Otterstadt beugen. „Otterstadt war bis zum dritten Rundenkampf Tabellenführer, und zwar sehr deutlich“, erzählt Rolf Holtkamp. In Runde drei konnten die Ramser das Ergebnis aber drehen.



**Wollen den Oberliga-Titel und sich für die Relegationswettkämpfe qualifizieren: die Bogenschützen des SV Ramsen. Von links Maik Janson, Dagmar Hibinger, Gaby und Rolf Holtkamp sowie Jutta Thümmeler.**

FOTO: SCHIFFERSTEIN

„Die Mannschaft hatte einen absoluten Top-Tag erwischt und war in sehr guter Form. Alle Mannschaftsmitglieder haben sehr hohe Ringzahlen abgeliefert. Der Durchschnitt lag an diesem Tag bei 217 von 240 möglichen Ringen pro Schütze in unserem

Team“, lobt Rolf Holtkamp, der am dritten Rundenkampf selbst nicht teilnehmen konnte. Nach wie vor sind die Leistungsträger der Mannschaft die drei Frauen, die auch an überregionalen Wettkämpfen durch kontinuierliche Einzelleistungen auf sich

aufmerksam machen. Jutta Thümmeler, Dagmar Hibinger und Gaby Holtkamp, alle drei bereits Teilnehmerinnen an Deutschen Meisterschaften, haben ihre Ergebnisse weiter steigern können. Auch Maik Janson, der Jüngste im Team, trug im dritten Runden-

kampf massiv zum starken Endergebnis und zur Tabellenführung bei. Gefährlich werden kann den Ramsern jetzt nur wieder die Mannschaft aus Otterstadt, die in der Tabelle lediglich zwei Punkte, das heißt einen Wettkampf, hinter dem Team aus dem Eisal liegen. „Wir wollen jetzt den Durchmarsch schaffen“, so Holtkamp, der mit dem Team derzeit drei Mal in der Woche in der Halle der SG Unteres Eisal in Obrigheim trainiert.

„Das Interesse am Bogensport beim SV Ramsen wächst“, freut sich Rolf Holtkamp.

Mittlerweile ist die Bogenabteilung auf 50 aktive Mitglieder angewachsen – von ursprünglich zehn Schützen. Ganz neu ist neben den Recurve-Bogenschützen jetzt auch ein Team mit Compound-Bögen am Start, das in der Compound-Oberliga die Teilnahme an den Rundenkämpfen aufgenommen hat. Daneben gibt es noch eine Pfälzliga-Mannschaft Recurve, die ebenfalls fünf Mitglieder hat. Im Jugendbereich sind drei Talente in den Rundenkämpfen aktiv. „Wir spüren, dass die Erfolge auch nach außen Früchte tragen, das Interesse am Bogensport beim SV Ramsen wächst“, sagt Holtkamp. Ein Teil des Erfolges verdankt das Team Trainer Erich Pitule, der sich intensiv um das Oberliga-Recurve-Team kümmert. (jös)

## INFO

Vierter und letzter Rundenkampftag in der Oberliga Recurve des PSSB, Sporthalle der Berufsbildenden Schule Eisenberg, Samstag, 2. Februar, Beginn 13 Uhr.

## SPORT-SPOTS

### Tischtennis: Derby der Damenteams

**OBRIEGHEIM.** Derbyzeit in der Frauen-Tischtennis-Bezirksliga: Die Damen der SG Unteres Eisal empfangen am heutigen Freitag, 20.15 Uhr, den VfR Hettenleidelheim. Die Obrigheimerinnen gehen als Außenseiter in die Begegnung. Aktuell belegt die SG Unteres Eisal nur den zwölften Rang in der 14er-Liga. Das Team von Mannschaftsführerin Silvana Debus wartet in der Rückrunde noch auf den ersten Punktgewinn. Die Spielerinnen des VfR Hettenleidelheim belegen derzeit den neunten Tabellenrang. Zuletzt kam die Mannschaft um Ursula Knauber zu einem 8:8 gegen den FC Marnheim. Allerdings können die VfR-Damen heute Abend wohl nicht in Bestbesetzung antreten, da Waltraud Becker vermutlich weiter ausfällt. Das Hinspiel gewannen die Obrigheimerinnen noch mit 8:6. (rgb)

### Tischtennis: Eisenberg erwartet Colgenstein II

**KIRCHHEIM.** Nach der letztwöchigen Niederlage beim Ligaprimus Zellertal wollen die Tischtennis-Akteure des SV Kirchheim am heutigen Freitagabend, 20 Uhr, in der Bezirksklasse in die Erfolgsspur zurück. Der momentane Tabellenfünfte empfängt in eigener Halle den Ligaachten TTV Bobenheim II. Im Hinspiel blieben die Kirchheimer mit 9:2 siegreich. Auch diesmal gehen die SVK-Akteure als Favorit in das Einandertreffen. Der TuS 05 Ramsen peilt ebenfalls heute, 20.15 Uhr, gegen den abstiegsbedrohten KSV Breunigweiler einen weiteren Heimerfolg an. In der Vorrunde gab der Lizagweite beim 9:0-Sieg in Breunigweiler kein Spiel ab. Die TSG Eisenberg will am Sonntag, 10 Uhr, gegen den TV Colgenstein-Heidesheim II Revanche nehmen für die knappe 7:9-Niederla-